



INSTITUT FÜR BANK- UND FINANZGESCHICHTE E.V.
VERÖFFENTLICHUNGEN

IBF PAPER SERIES (verfügbar auf den Webseiten des IBF, auf EconStor, IDEAS und EconPapers)

01-17

Carsten Burhop / Joachim Scholtyseck / Moritz Schularick, Editorial.

02-17

Gerd Hardach, Sparen in der <Nullzinsphase>. Privatanleger und der Kapitalmarkt in Deutschland im Ersten Weltkrieg.

03-17

Carsten Burhop, Die betriebliche Altersvorsorge zur Zeit der Bonner Republik.

04-17

Harald Wixforth, Die Beziehungen der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei zu den Banken.

05-17

Peter Gleber, Die Genossenschaftliche Institutssicherung - ein notwendiges Instrument zur Stärkung des Kundenvertrauens und des Risikomanagements im dezentralen Bankenverbund.

06-17

Sibylle Lehmann-Hasemeyer / Jochen Streb, Does Social Security crowd out Private Savings? The Case of Bismarck's System of Social Insurance.

07-17

Detlef Krause, Hamburg als Standort der privaten Universal- / Großbanken im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

08-17

Patrick Bormann, Der Bestand <Preußische Zentralgenossenschaftskasse> im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin (GStA PK, I. HA. Rep. 177).

09-17

Arno Bäcker / Christian Hecker, Die Geschichte des Finanzplatzes Hamburg - Anmerkungen aus Sicht einer Zentralbank.

10-17

Rezensionen: Dieter Engels (Hrsg.): 300 Jahre externe Finanzkontrolle in Deutschland – gestern, heute und morgen. Festschrift zur 300. Wiederkehr der Errichtung der Preußischen General-Rechenkammer (Andreas Thier); Joachim Scholtyseck: Die Geschichte der National-Bank 1921 bis 2011 (Harald Wixforth); Thorsten Beckers: Kapitalmarktpolitik im Wiederaufbau. Der westdeutsche Wertpapiermarkt zwischen Staat und Wirtschaft 1945-1957 (Friederike Sattler); Rudolf Bogensperger: Eine Sparkasse (nicht nur) für die Wiener. Die Geschäftspolitik der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Kontext der Entwicklung des österreichischen Sparkassensektors (Christian Dirninger).

11-17

Harald Wixforth, Umbrüche, Kontinuitäten und Strukturwandel am Finanzplatz Köln nach dem Zweiten Weltkrieg.

12-17

Tobias A. Jopp, How does the Public perceive Alliances? The Central and Allied Powers in World War I.

13-17

Korinna Schönhärl, Bis repetita non placent. Griechische Finanzkontrolle im 19. Jahrhundert und in der Gegenwart.

14-17

Harald Wixforth, Schiffsfinanzierung im Wandel - Finanzintermediäre und maritime Wirtschaft am Finanzplatz Hamburg.

15-17

Jan Greitens, Geldtheorie und -politik in Preußen Mitte des 18. Jahrhunderts.

16-17

Bernd Rudolph, Meilensteine der Entwicklung des Kapitalmarktes in Deutschland und der Kapitalmarkttheorie vom Ende der 1970er- bis zum Beginn der 1990er-Jahre.

17-17

Joseph Huber, Geldsicherheit und stabilere Finanzen durch Vollgeld.

18-17

Carl-Ludwig Thiele, Wege zu einem stabilen Finanzsystem: Regulatorisches Kurshalten oder radikaler Neuanfang?

19-17

Andreas Dombret, Too Much, Too Little or Just Right? The Reform of Banking Regulation in the Wake of the Financial Crisis.

01-18

Michael Buchner, The Berlin Bourse in the London mirror: An asymmetric comparison of microstructures and the role of Germany's large banks in securities trading, c. 1860-1914.

02-18

Dmitry Kuvshinov / Kaspar Zimmermann, The Big Bang: Stock Market Capitalization in the Long Run.

03-18

Catherine R. Schenk, The Big Bang and the City of London.

04-18

Harald Wixforth, Bankiers in der Krise - verletzen sie ihre Regeln und Normen?

01-19

Sebastian Doerr / Stefan Gissler / Hans-Joachim Voth, From Finance to Fascism: The Real Effect of Germany's 1931 Banking Crisis.

02-19

Harald Wixforth, Gezielte Hilfe in schwieriger Zeit? Die Gründung von Schiffshypothekenbanken am Ende des Ersten Weltkriegs.

03-19

Guillaume Bazot / Eric Monnet / Matthias Morys, Taming the Global Financial Cycle: Central Banks and the Sterilization of Capital Flows in the First Era of Globalization

04-19

Jan Greitens, Karl Helfferich und Rudolf Hilferding über Georg Friedrich Knapps „Staatliche Theorie des Geldes“: Geldtheorien zur Zeit der Hyperinflation von 1923.

05-19

Peter Wulf, „Der Wechsel - Erleichterung des Geldverkehrs“: Der Versuch der Einführung einer Wechselordnung in den Herzogtümern Schleswig und Holstein 1842.

06-19

Joachim Scholtyssek, 50 Jahre IBF: Vom Privatarhiv zur professionellen Forschungsinstitution.

07-19

André Dragosch, Disaggregated Financial Flows and Economic Development: Evidence from Pre-1913 Germany.

01-20

Reinhard H. Schmidt, German Finanzkapitalismus: A Narrative of Deutsche Bank and its Role in the German Financial System.

02-20

Reinhard H. Schmidt, Das Arbeitsgebiet „Unternehmensfinanzierung“ als Teil der deutschen Betriebswirtschaftslehre.

03-20

Maria Stella Chiaruttini, Banking Integration and (Under)development: A Quantitative Reassessment of the Italian Financial Divide (1814-74).

04-20

Michael Braun, Verführt von der Lobby – Defizite der Reichsgenossenschaftshilfe in der Bankenkrise der 1930er Jahre. Eine Fallstudie vom Niederrhein.

05-20

Johan Poukens, Disclosure and publication of information on the governance and ownership of joint-stock corporations in Europe (19th-early 20th centuries).

06-20

Patrick Bormann, Forschungsperspektiven der Geschichte des regionalen Genossenschaftswesens am Beispiel der Provinz Posen.

01-21

Ulrich Bindseil, Lessons from early central banking for today.

02-21

Otmar Issing, Zentralbankpolitik - einst und jetzt.

03-21

Tobias Straumann, Rezension: Hundertfünfzig Jahre Commerzbank 1870-2020.

04-21

Jan Greitens, Chronist der Banken: Alfred Lansburgh (1872-1937).

01-22

Maria Stella Chiaruttini / Theocharis Grigoriadis / Marvin Suesse / Armin Grünbacher / Zeliha Sayar / Ilaria Pasotti / Michael Schwan / Mark Cassell / Marcin Borsuk / Oskar Kowalewski / Pawel Pisany / Matthias Thiemann / Dan Mocanu, IBF Conference Papers: Conference on "Banking and the State".

02-22

Ulrich Bindseil / George Pantelopoulos, A Brief History of Payment Netting and Settlement.

03-22

Jan Greitens, Adolf Weber statt Freiburger Schule? Die theoretischen Ansichten über Geldpolitik in der frühen Bundesbank am Beispiel von Bernhard Benning.

04-22

Johannes Bähr, Rezension zu: Michael Buchner: Die Spielregeln der Börse. Institutionen, Kultur und die Grundlagen des Wertpapierhandels in Berlin und London, ca. 1860-1914.

05-22

Sebastian Knake, Rezension zu: Janina Salden: Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband zur Zeit des Nationalsozialismus.

06-22

Rainer Klump, Schulden und Staatlichkeit: Überlegungen zur Politischen Ökonomie des Schuldenstaats.

01-23

Werner Plumpe, Rezension zu: Harold James: Schockmomente.

02-23

Harald Wixforth, Rezension zu: Werner Plumpe, Alexander Nützenadel, Catherine R. Schenk: Deutsche Bank. Die globale Hausbank 1870-2020.

03-23

Yi Liu, Review on: Ghassan Moazzin: Foreign Banks and Global Finance in Modern China. Banking on the Chinese Frontier, 1870-1919.

04-23

Harald Wixforth, Die vergessene vierte Säule – die Gründung von Staats und Landesbanken in der deutschen Kreditwirtschaft.

01-24

Michael Braun, Fördern und fordern in der Wohnungspolitik – Wissenschaft und Praxis im Dissens über stille Reserven von Wohnungsbaugenossenschaften.

02-24

Falk Liedtke, Konkurrenz belebt das Geschäft? Das Filialgeschäft der Commerzbank in den 1920er- und 1930er-Jahren zwischen Expansion und Konkurrenzdruck.

03-24

Johannes Bähr, Rezension zu: Amy Edwards: Are we rich yet? The Rise of Mass Investment Culture in Contemporary Britain.

01-25

Joke Mooij, Influence of Women in Dutch Finance 1898–1940.

02-25

Hendrik Klaus, Germany's 1875 Banking Act and the genesis of a monetary framework, 1866–76.

03-25

Gunnar Take, Neue Perspektiven auf die Sparkassen der DDR – Ein Überblick über Quellenbestände und Forschungsfelder. Ergebnisse des Forschungsprojekts „Alles nach Plan? Neue Perspektiven auf die Sparkassengeschichte der DDR“, gefördert durch die Stiftung für die Wissenschaft, Bonn.

04-25

Ulrich Bindseil, Hendrik Mäkeler, Christopher Pihl, Central Bank Liquidity Transformation and Collateral Frameworks - Lessons from 1682.

05-25

Rainer Klump, Stephan Wendehorst (Hrsg.), Recht und Schulden Beiträge zur Finanzgeschichte des Alten Reichs Tagungsband.

Darin:

- **Andreas Flurschütz da Cruz**, Politik, Prestige und Profit. Subsidienprojekte des 17. und 18. Jahrhunderts in ihren materiellen und immateriellen Dimensionen.
- **Karl Murk**, Ziele und Praktiken der Kreditvergabe im späten 18. Jahrhundert am Beispiel der Landgrafen von Hessen Kassel.
- **Wilfried Reininghaus**, Stände und Steuern im Herzogtum Westfalen vor 1802.
- **Rainer Klump**, Wirksame Schuldenbremsen? Das Rätsel um die Schulden der Hochstifte im Heiligen Römischen Reich.
- **Stephan Wendehorst**, Multiple Schuldenbremsen im deutschen Völkerrecht des 17. und 18. Jahrhunderts.

01-26

Ulrich Bindseil, Mitu Gulati, Bonds, Territorial Change and Repudiation: The Silesian Bonds Saga.

02-26

Jan Greitens, Anchors in a Digital Age: A Historical Perspective on the ECB's Digital Euro and US Stablecoins.

ZEITSCHRIFT

Archiv des Instituts für bankhistorische Forschung

Erscheinungsweise: halbjährlich von 1971 bis 1974.

Bankhistorisches Archiv. Zeitschrift zur Banken- und Finanzgeschichte

Erscheinungsweise: halbjährlich von 1975 bis 2006.

Bankhistorisches Archiv. Banking and Finance in Historical Perspective

Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Thomes (geschäftsführend), Prof. Dr. Bernd Rudolph, Prof. Dr. Joachim Scholtyseck. Halbjährliche Erscheinungsweise von 2007 bis 2015

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT „BANKHISTORISCHES ARCHIV“

1. Beiheft

Auslandsschulden in ihrer Problematik.

Zweites Symposium zur Bankengeschichte am 16. Oktober 1975 im Hause der Dresdner Bank AG. Frankfurt am Main 1976, 55 Seiten

2. Beiheft

Universalbanken als historisches und politisches Problem.

Drittes Symposium zur Bankengeschichte am 21. Oktober 1976 im Hause der Commerzbank AG.
Frankfurt am Main 1977, 70 Seiten

3. Beiheft

Die Banken im Spannungsfeld von Notenbank und Bankenaufsicht.

Viertes Symposium zur Bankengeschichte am 19. Oktober 1977 im Hause der Bank für Gemeinwirtschaft AG.
Frankfurt am Main 1978, 63 Seiten

4. Beiheft

Zins und Zinspolitik.

Fünftes Symposium zur Bankengeschichte am 6. Oktober 1978 im Hause der Dresdner Bank AG.
Frankfurt am Main 1979, 70 Seiten

5. Beiheft

Das Eigenkapital der Kreditinstitute als historisches und aktuelles Problem.

Sechstes Symposium zur Bankengeschichte am 24. Oktober 1980 im Hause der Commerzbank AG.
Frankfurt am Main 1981, 87 Seiten

6. Beiheft

What Role do the Banks play in Financing Balance of Payments Deficits?

Internationales Symposium zur Bankengeschichte am 21. September 1979 in Berlin.
Frankfurt am Main 1982, 91 Seiten

7. Beiheft

**Zur Geschichte des Kreditgeschäftes. Notizen zu Finanzierungsproblemen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.
Karl Erich Born zum 60. Geburtstag.**

Frankfurt am Main 1982, 87 Seiten

8. Beiheft

Der Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Entwicklung und Bankengesetzgebung.

Siebtes Symposium zur Bankengeschichte am 9. Oktober 1981 im Hause der Dresdner Bank AG.
Frankfurt am Main 1982, 71 Seiten

9. Beiheft

Wandlungen in der Industriefinanzierung.

Achtes Symposium zur Bankengeschichte am 25. November 1982 im Hause der Commerzbank AG.
Frankfurt am Main 1983, 71 Seiten

10. Beiheft

Wandel und Probleme in der internationalen Exportfinanzierung.

Zweites Internationales Symposium zur Bankengeschichte am 6. April 1984 in der Alten Oper.
Frankfurt am Main 1986, 88 Seiten

11. Beiheft

Vom Goldstandard zum Multireservewährungsstandard.

Neuntes Symposium zur Bankengeschichte am 18. Oktober 1985 im Hause der Deutschen Bank AG.
Frankfurt am Main 1987, 70 Seiten

12. Beiheft

Innovationen und Wandel der Beschäftigtenstruktur im Kreditgewerbe.

Erstes Wissenschaftliches Kolloquium zur Bankengeschichte am 20. Juni 1986 im Hause der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank AG.
Frankfurt am Main 1988, 130 Seiten

13. Beiheft

Carl-Ludwig Holtfrerich / Hans Otto Schötz, Vom Weltgläubiger zum Weltschuldner: Erklärungsansätze zur historischen Entwicklung und Struktur der internationalen Vermögensposition der USA.

Frankfurt am Main 1987, 47 Seiten

14. Beiheft

Kreditinstitute und Wertpapiermärkte.

Zehntes Symposium zur Bankengeschichte am 24. Oktober 1986 im Hause der Bank für Gemeinwirtschaft AG.
Frankfurt am Main 1988, 88 Seiten

15. Beiheft

Die Zusammenarbeit der Geldinstitute in Konsortien.

Zweites Wissenschaftliches Kolloquium am 15. Mai 1987 im Hause der Creditanstalt-Bankverein.
Frankfurt am Main 1989, 99 Seiten

16. Beiheft

Der Privatkunde.

Elftes Symposium zur Bankengeschichte am 16. Oktober 1987 im Hause der Deutschen Genossenschaftsbank.
Frankfurt am Main 1990, 64 Seiten

17. Beiheft

Ursachen, Anlässe und Überwindung von Banken Krisen.

Drittes Wissenschaftliches Kolloquium am 10. Juni 1988 im Hause der Württembergischen Hypothekbank AG.
Frankfurt am Main 1990, 81 Seiten

18. Beiheft

Banken und Versicherungen - Konkurrenz und Kooperation.

Zwölftes Symposium zur Bankengeschichte am 21. Oktober 1988 auf Einladung der Creditanstalt für Wiederaufbau.
Frankfurt am Main 1991, 58 Seiten

19. Beiheft

Börsenterminmärkte.

Dreizehntes Symposium zur Bankengeschichte am 9. Juni 1989 im Hause der Commerzbank AG.
Frankfurt am Main 1991, 82 Seiten

20. Beiheft

Banken in Europa nach 1992. Bankenstrategische Konsequenzen aus der Schaffung des EG-Binnenmarktes.

Drittes Internationales Symposium am 12. Oktober 1990 in Paris.
Frankfurt am Main 1992, 74 Seiten

21. Beiheft

Währungsreformen.

Vierzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 11. Juni 1991 im Hause der Dresdner Bank AG.
Frankfurt am Main 1992, 82 Seiten

22. Beiheft

Die Rolle der Banken bei der Unternehmenssanierung.

Fünftes Wissenschaftliches Kolloquium am 7. November 1991 im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Bankvereins, Thun.
Frankfurt am Main 1993, 99 Seiten

23. Beiheft

Börsen als Informationsdrehscheibe und Handelsplatz.

Fünfzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 5. Juni 1992 in der Frankfurter Wertpapierbörse.
Frankfurt am Main 1993, 77 Seiten

24. Beiheft

Das Bankwesen in Ost- und Mitteleuropa.

Sechstes Wissenschaftliches Kolloquium am 16. Oktober 1992 im Hause der Creditanstalt-Bankverein, Wien.
Frankfurt am Main 1993, 100 Seiten

25. Beiheft

Banken und Staatsfinanzen.

Sechzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 14. Oktober 1993 im Hause der DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank.
Frankfurt am Main 1993, 72 Seiten

26. Beiheft

Cooperation and Competition of the European Banks since the Middle of the 19th Century.

Siebtes Wissenschaftliches Kolloquium am 29. November 1993 im Hause der Banca di Roma.
Frankfurt am Main 1993, 74 Seiten

27. Beiheft

Monetary Policy Instruments: National Experiences and European Perspectives.

Siebzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 10. Juni 1994 im Hotel Frankfurter Hof auf Einladung der Deutschen Bundesbank.
Frankfurt am Main 1994, 99 Seiten

Sonderheft

Zur Vorgeschichte der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse. Zum 100jährigen Bestehen der DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank.

Frankfurt am Main 1995, 62 Seiten

28. Beiheft

Der öffentliche Auftrag der öffentlichen Banken.

Achtes Wissenschaftliches Kolloquium am 25. Januar 1995 im Hause der Deutschen Ausgleichsbank, Bonn auf Einladung des Verbandes öffentlicher Banken, Bonn.
Frankfurt am Main 1996, 112 Seiten

29. Beiheft

Banken und Industrie.

Achtzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 23. Juni 1995 im Hause der Kreditanstalt für Wiederaufbau.
Frankfurt am Main 1996, 67 Seiten

30. Beiheft

Währungsunion und politische Integration: Historische Erfahrungen und Europäische Perspektiven.

Neuntes Wissenschaftliches Kolloquium am 3. November 1995 im Marriott Hotel in Frankfurt auf Einladung der Deutschen Bundesbank.
Frankfurt am Main 1996, 92 Seiten

31. Beiheft

Banken und Öffentlichkeit.

Neunzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 24. Juni 1996 im Hause der DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank.
Frankfurt am Main 1997, 86 Seiten

32. Beiheft

Historische Erfahrungen mit Projektfinanzierungen.

Zehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 15. November 1996 im Hause der Bayerischen Vereinsbank Aktiengesellschaft in München.
Frankfurt am Main 1998, 232 Seiten

33. Beiheft

Die Schuldenkrise in der Dritten Welt.

Zwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 13. Juni 1997 im Hause der Landesbank Hessen-Thüringen.
Frankfurt am Main 1998, 84 Seiten

34. Beiheft

Die Aufgaben der Mitarbeiter in Kreditinstituten im Wandel.

Elfte Wissenschaftliches Kolloquium am 6. November 1997 im Hause der Westdeutschen Landesbank Girozentrale in Düsseldorf.
Frankfurt am Main 1998, 95 Seiten

35. Beiheft

Historische Wurzeln und Zukunftsperspektiven des Investment Banking.

Einundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 8. Juni 1998 im Hause der Dresdner Bank AG.
Frankfurt am Main 1999, 72 Seiten

36. Beiheft

Investmentgesellschaften in Geschichte - Gegenwart - Zukunft.

Zweiundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 10. Juni 1999 im Hotel Intercontinental in Frankfurt am Main auf Einladung der DGZ•DekaBank.
Frankfurt am Main 1999, 70 Seiten

37. Beiheft

Für eine stabile und effiziente Währungsordnung - freier Kapitalverkehr und Wechselkurssysteme auf dem Prüfstand historischer Erfahrungen.

Zwölftes Wissenschaftliches Kolloquium am 30. November 1999 im Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt am Main auf Einladung der Deutschen Bundesbank.
Frankfurt am Main 2000, 115 Seiten

38. Beiheft

Pfandbrief und Kapitalmarkt.

Dreiundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 18. Mai 2000 im Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt am Main auf Einladung des Verbandes deutscher Hypothekenbanken e.V.
Frankfurt am Main 2000, 75 Seiten

39. Beiheft

Regulierung auf globalen Finanzmärkten zwischen Risikoschutz und Wettbewerbssicherung.

Dreizehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 20. September 2000 im Hause der Commerzbank AG in Frankfurt am Main.
Frankfurt am Main 2001, 125 Seiten

40. Beiheft

Bankkredit oder Kapitalmarkt: Alternativen der Industriefinanzierung in Deutschland.

Vierundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 7. Juni 2001 im Hause der IKB Deutsche Industriebank AG in Düsseldorf.
Stuttgart 2002, 101 Seiten

41. Beiheft

Der Privatbankier. Nischenstrategien in Geschichte und Gegenwart.

Vierzehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 23. November 2001 im Städel in Frankfurt am Main auf Einladung der Gontard & MetallBank AG.
Stuttgart 2003, 145 Seiten

42. Beiheft

Internationalisierungsstrategien von Kreditinstituten.

Fünfundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 6. Juni 2002 im Hause der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt am Main.
Stuttgart 2003, 104 Seiten

43. Beiheft

Welche Aufgaben muß eine Zentralbank wahrnehmen? Historische Erfahrungen und europäische Perspektiven.

Fünfzehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 7. November 2002 im Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt am Main auf Einladung der Stiftung Geld und Währung
Stuttgart 2004, 92 Seiten

44. Beiheft

Bankenlobbyismus.

Sechszwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 4. Juni 2003 im Hause der Landesbank Hessen-Thüringen in Frankfurt am Main.
Stuttgart 2004, 95 Seiten

45. Beiheft

Europäische Finanzplätze im Wettbewerb.

Siebenundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 16. Juni 2004 im Hause der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main.
Stuttgart 2006, 194 Seiten

46. Beiheft

Geschichte und Perspektiven des Drei-Säulen-Modells der deutschen Kreditwirtschaft.

Achtundzwanzigstes Symposium zur Bankengeschichte am 23. Juni 2005 im Hause der Landesbank Baden-Württemberg. Stuttgart 2007, 103 Seiten

47. Beiheft

Die internationale Finanzkrise: Was an ihr ist neu, was alt? Worauf muss in Zukunft geachtet werden?

31. Symposium des Instituts für bankhistorische Forschung e.V. am 10. Juni 2009 in der Hauptverwaltung Frankfurt am Main der Deutschen Bundesbank. Stuttgart 2009, 137 Seiten

48. Beiheft

Derivate und Finanzstabilität: Erfahrungen aus vier Jahrhunderten.

34. Symposium des Instituts für bankhistorische Forschung e.V. auf Einladung des Deutschen Derivate Verbands (DDV) am 10. Mai 2012 in Berlin. Stuttgart 2013, 97 Seiten

AUS DER BANKEN- UND FINANZGESCHICHTE (IBF-ARTIKELSERIE IN DER BÖRSEN-ZEITUNG)

Carsten Burhop, Welche Lehren sich aus den Bankenkrisen von 1873 und 1931 ziehen lassen, in: Börsen-Zeitung Nr. 64 vom 2./3. April 2010, S. 19.

Thomas Hartmann-Wendels, Wie wichtig Auslandsbanken für den deutschen Finanzmarkt sind, in: Börsen-Zeitung Nr. 185 vom 25. September 2010, S. 19.

Isabel Schnabel, Die Bankenkrise von 1931 und das „To-big-to-fail“-Problem, in: Börsen-Zeitung Nr. 228 vom 25. November 2010, S. 20.

Otmar Issing, Die Einführung des Euro 1999 hat Europas Gesicht verändert, in: Börsen-Zeitung Nr. 43 vom 3. März 2011, S. 19.

Stephan Paul, Bankenregulierung stärker prinzipienorientiert ausgestalten, in: Börsen-Zeitung Nr. 105 vom 1./2. Juni 2011, S. 19.

Hans-Peter Ullmann, Gebr. Bethmann und die Österreich-Anleihe von 1778, in: Börsen-Zeitung Nr. 210 vom 1. November 2011, S. 19.

Harald Wixforth, Das Universalbanksystem - Erfolgs- oder Auslaufmodell, in: Börsen-Zeitung Nr. 43 vom 3. März 2011, S. 19.

Carsten Burhop, Hyperinflation, Staatsverschuldung und die Bankenkrise, in: Börsen-Zeitung Nr. 210 vom 1. November 2013, S. 20.

Thorsten Wehber, Das preußische Sparkassenreglement von 1838, in: Börsen-Zeitung Nr. 243 vom 18. Dezember 2013, S. 19.

Andreas Rödder, Die Entstehung der Europäischen Währungsunion, in: Börsen-Zeitung Nr. 7 vom 11. Januar 2014, S. 14.

Bernd Rudolph, Die lange Tradition des Pfandbriefs, in: Börsen-Zeitung Nr. 153 vom 13. August 2014, S. 2.

Isabel Schnabel / Markus K. Brunnermeier, Spekulationsblasen und Zentralbankpolitik, in: Börsen-Zeitung Nr. 238 vom 11. Dezember 2014, S. 2.

Timothy W. Guinnane, Lehren aus der deutschen Schuldenkrise 1953, in: Börsen-Zeitung Nr. 18 vom 28. Januar 2016, S. 2.

Reinhard H. Schmidt, Microfinance braucht echte Finanzintermediäre, in: Börsen-Zeitung Nr. 7 vom 11. Januar 2018, S. 4.

Catherine R. Schenk, Existenzielle Herausforderung für die City, in: Börsen-Zeitung Nr. 222, 17. November 2018, S. 4.

Tobias Straumann, War das deutsche Finanzsystem noch zu retten?, in: Börsen-Zeitung Nr. 111 vom 13. Juni 2019, S. 4.

Cornelia Woll, Finanzunternehmen zwischen Recht und Staat, in: Börsen-Zeitung Nr. 184 vom 25. September 2019, S. 4.

Katharina Pistor, Der Euro - Kopfgeburt ohne Rückgrat, in: Börsen-Zeitung Nr. 212 vom 5. November 2019, S. 2.

Friederike Sattler, Pfandbrief und Finanzstabilität, in: Börsen-Zeitung Nr. 20 vom 30. Januar 2020, S. 2.

Katja Langenbacher, Wie Big Data die Kreditvergabe auf den Kopf stellt, in: Börsen-Zeitung Nr. 136 vom 18. Juli 2020, S. 2.

Ulrich Bindseil, Die Lektionen des früheren Zentralbankwesens, in: Börsen-Zeitung Nr. 40 vom 27. Februar 2021, S. 2.

Ludger Schuknecht, Ausgaben müssen effektiv und zielführend sein, in: Börsen-Zeitung Nr. 73 vom 17. April 2021, S. 6.

Thomas Hartmann-Wendels, 60 Jahre Leasing in Deutschland, in: Börsen-Zeitung Nr. 83 vom 30. April 2022, S. 4.

Catherine R. Schenk, Vom Telegrafem zur Kryptowährung. Herausforderungen für das globale Zahlungssystem, in: Börsen-Zeitung Nr. 249 vom 24. Dezember 2022, S. 6.

Benjamin Clapham, Die Transformation von Wertpapierbörsen. Spannungsfeld von Regulierung, Wettbewerb und technologischem Fortschritt, in: Börsen-Zeitung Nr. 68 vom 06. April 2023, S. 9.

Eugene N. White, Kryptogeld könnte sich als Spekulationsblase erweisen. Historischer Vergleich lässt Ähnlichkeiten erkennen - Influencer setzen mit ihrem erfolgreichen Investment Kaufanreiz, in: Börsen-Zeitung Nr. 181 vom 20. September 2023, S. 8.

Thomas Hartmann-Wendels, Factoring ist mehr als nur ein Finanzierungsinstrument. Anteil der Umsätze an der Wirtschaftsleistung nehmen deutlich zu - Besondere Bedeutung für Handelsunternehmen, in: Börsen-Zeitung Nr. 33 vom 18. Februar 2025, S. 14.

Rui Esteves, Inflation: Freund oder Feind beim Schuldenabbau? Staaten müssen Schuldenquoten senken, um öffentliche Ausgabenprogramme zu sichern und private Investitionen anzukurbeln, in: Börsen-Zeitung Nr. 103 vom 31. Mai 2025, S. 6.

SCHRIFTENREIHE

Band 1

Karoline Cauer, *Oberhofbankier und Hofbaurat. Aus der Berliner Bankgeschichte des XVIII. Jahrhunderts.* Hamburg 1974, 108 Seiten

Band 2

Zwei Generationen im deutschen Bankwesen 1833–1914. Hermann Wallich, Aus meinem Leben; Paul Wallich, Lehr- und Wanderjahre eines Bankiers.

Frankfurt am Main 1978, 432 Seiten

Band 3

Eckhard Wandel, Die Entstehung der Bank deutscher Länder und die deutsche Währungsreform 1948.

Frankfurt am Main 1980, 220 Seiten

Band 4

Manfred Pohl, Konzentration im deutschen Bankwesen 1848–1980.

Frankfurt am Main 1982, 812 Seiten

Band 5

Harold James, The Reichsbank and Public Finance in Germany 1924–1933. A Study of the Politics of Economics During the Great Depression.

Frankfurt am Main 1985, 426 Seiten

Band 6

Paul Thomes, Die Kreissparkasse Saarbrücken 1854–1914. Ein Beitrag zur Geschichte der öffentlichen Sparkassen Preußens.

Frankfurt am Main 1985, 340 Seiten

Band 7

Manfred Pohl, Entstehung und Entwicklung des Universalbankensystems. Konzentration und Krise als wichtige Faktoren.

Frankfurt am Main 1986, 200 Seiten

Band 8

Roland Giebitz, Kreditgarantiegemeinschaften - Entstehung, Entwicklung und aktuelle Fragen.

Frankfurt am Main 1987, 188 Seiten

Band 9

Klaus A. Donaubaier, Privatbankiers und Bankkonzentration in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1932 unter besonderer Berücksichtigung der Übernahmen und Kommanditierungen der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank.

Frankfurt am Main 1988, 229 Seiten

Band 10

Olaf Schmidt, Bankwesen und Bankpolitik in den freien Hansestädten um die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Frankfurt am Main 1988, 171 Seiten

Band 11

Otmar Escher, Wirtschafts- und Finanzkrise in Bremen und der Fall Schröderbank.

Frankfurt am Main 1988, 305 Seiten

Band 12

Dieter Stiefel, Finanzdiplomatie und Weltwirtschaftskrise. Die Krise der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe 1931 und ihre wirtschaftlich-politische Bewältigung.

Frankfurt am Main 1989, 240 Seiten

Band 13

Max Kruk, Bankiers in ihrer Zeit. Die Männer von B. Simons & Co.

Frankfurt am Main 1989, 210 Seiten

Band 14

Rainer Metz, Währungsstruktur und Agrarpreisentwicklung des Niederrheinraumes im Europäischen Vergleich 1350–1800.

Frankfurt am Main 1990, 480 Seiten

Band 15

Dieter Ziegler, Das Korsett der „Alten Dame“. Die Geschäftspolitik der Bank of England 1844–1913.

Frankfurt am Main 1990, 155 Seiten

Band 16

Maria Blömer, Die Entwicklung des Agrarkredits in der preußischen Provinz Westfalen im 19. Jahrhundert.
Frankfurt am Main 1990, 449 Seiten

Band 17

Arnd Holger Kluge, Geschichte der deutschen Bankengenossenschaften. Zur Entwicklung mitgliederorientierter Unternehmen.
Frankfurt am Main 1991, 554 Seiten

Band 18

Gabriele Jachmich, Die Geschichte des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes.
Frankfurt am Main 1995, 298 Seiten

Band 19

Hans Pohl (Hrsg.), Das Bankwesen in Deutschland und Spanien 1860–1960.
Frankfurt am Main 1997, 429 Seiten

Band 20

Keith Ulrich, Aufstieg und Fall der Privatbankiers. Die wirtschaftliche Bedeutung von 1918 bis 1938.
Frankfurt am Main 1998, 386 Seiten

Band 21

Carsten Burhop, Die Kreditbanken in der Gründerzeit.
Stuttgart 2004, 279 Seiten

Band 22

Christian N. Wolz, Konflikte zwischen der Notenbank und der Regierung in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1961.
Stuttgart 2009, 252 Seiten

Band 23

Verena von Wiczlinski, Im Zeichen der Weltwirtschaft. Das Frankfurter Privatbankhaus Gebr. Bethmann in der Zeit des Deutschen Kaiserreichs.
Stuttgart 2011, 410 Seiten

Band 24

Winfried Lampe, Der Bankbetrieb in Krieg und Inflation - Deutsche Großbanken in den Jahren 1914 bis 1923.
Stuttgart 2012, 440 Seiten

Band 25

Frauke Schlütz, Ländlicher Kredit. Kreditgenossenschaften in der Rheinprovinz (1889-1914).
Stuttgart 2013, 471 Seiten

Band 26

Thorsten Beckers, Kapitalmarktpolitik im Wiederaufbau. Der westdeutsche Wertpapiermarkt zwischen Staat und Wirtschaft 1945-1957.
Stuttgart 2014, 445 Seiten

Band 27

Nicolai M. Zimmermann, Die Commerzbank und ihre Kunden. Kundenstruktur und Geschäftsbeziehungen einer deutschen Großbank 1924-1945.
Stuttgart 2020, 653 Seiten

Band 28

Laura Herr, „... dem Bankierstande das frühere Ansehen zurückzugewinnen“. Der Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, 1901 bis 1933.
Stuttgart 2021, 307 Seiten

Band 29

Hermann-Josef ten Haaf, Die Kreditgenossenschaften Westdeutschlands nach dem zweiten Weltkrieg. Ideologischer und wirtschaftlicher Neubeginn.
Stuttgart 2022, 247 Seiten

Band 30

Falk Liedtke, Der Konflikt um den Kredit. Organisationsprobleme im Kundenkreditgeschäft Berliner Großbanken vor dem Hintergrund von Bankenkonzentration und Bankenkrise (1924-1939).
Stuttgart 2023, 544 Seiten

STUDIEN ZUR ENTWICKLUNG DER KREDITWIRTSCHAFT

Band 1

Herbert Wolf, 30 Jahre Nachkriegsentwicklung im deutschen Bankwesen.
Mainz 1980, 180 Seiten

Band 2

Walter Hofmann, Private Bank in öffentlichem Besitz. Kleine Geschichte der Reichs-Kredit-Gesellschaft AG.
Mainz 1980, 132 Seiten

Band 3

Helge bei der Wieden, Die Niedersächsische Bank. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Notenbanken.
Mainz 1982, 184 Seiten

Band 4

Günter Ashauer/ Horst Liefeth/ Klaus Weiser, Berufsbildung in der deutschen Kreditwirtschaft. Ein geschichtlicher Überblick.
Mainz 1983, 410 Seiten

Band 5

Wilfried Guth, Weltwirtschaft und Währung. Aufsätze und Vorträge 1967-1989.
Mainz 1989, 451 Seiten

EINZELPUBLIKATIONEN

Deutsche Bankengeschichte.

- Band 1
Ernst Klein, Von den Anfängen bis zum Ende des alten Reiches 1806.
Frankfurt am Main 1982, 360 Seiten
- Band 2
Hans Pohl, Das deutsche Bankwesen 1806-1848; Manfred Pohl, Die Entwicklung des deutschen Bankwesens zwischen 1848 und 1870; Festigung und Ausdehnung des deutschen Bankwesens zwischen 1870 und 1914.
Frankfurt am Main 1982, 372 Seiten
- Band 3
Karl Erich Born, Vom Beginn des Ersten Weltkrieges bis zum Ende der Weimarer Republik 1914-1933; Eckhard Wandel, Das deutsche Bankwesen im Dritten Reich 1933-1945; Manfred Pohl, Die Entwicklung des privaten Bankwesens nach 1945; Die Kreditgenossenschaften nach 1945; Günter Ashauer, Entwicklung der Sparkassenorganisation ab 1924; Hans E. Büschgen, Zeitgeschichtliche Problemfelder des Bankwesens der Bundesrepublik Deutschland.
Frankfurt am Main 1983, 424 Seiten

Deutsche Börsengeschichte.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Frankfurt am Main 1992, 460 Seiten

Europäische Bankengeschichte.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Frankfurt am Main 1993, 740 Seiten

Das Kreditwesen in der Neuzeit. Ein deutsch-britischer Vergleich.

Herausgegeben von Franz Bosbach und Hans Pohl, in Zusammenarbeit mit Gabriele Jachmich und Christoph Kampmann.
München 1997, 183 Seiten

Geschichte der deutschen Kreditwirtschaft seit 1945.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Frankfurt am Main 1998, 552 Seiten

Archive der deutschen Kreditwirtschaft. Ein Verzeichnis.

Herausgegeben im Auftrag des Instituts für bankhistorische Forschung e.V., bearbeitet von Gabriele Jachmich.
Stuttgart 1998, 280 Seiten

Geschichte des Finanzplatzes Berlin.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Frankfurt am Main 2002, 319 Seiten

Geschichte des Finanzplatzes München.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
München 2007, 297 Seiten

Deutsche Bankiers des 20. Jahrhunderts.

Herausgegeben von Hans Pohl im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Stuttgart 2008, 488 Seiten

Hans Pohl, Historische Skizzen zur Bankassekuranz.

Stuttgart 2011, 88 Seiten

Schlüsselergebnisse der deutschen Bankengeschichte.

Herausgegeben von Dieter Lindenlaub, Carsten Burhop und Joachim Scholtyseck im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für bankhistorische Forschung.
Stuttgart 2013, 581 Seiten

Markus Raasch, Der Hybrid. Das 19. Jahrhundert und die Idee der Genossenschaft.

Stuttgart 2022, 123 Seiten

PROJEKTVERÖFFENTLICHUNGEN**Die DekaBank seit 1918. Liquiditätszentrale - Kapitalanlagegesellschaft - Asset Manager.**

Hrsg. vom Institut für bankhistorische Forschung mit einem Vorwort von Heinrich Haasis und Franz S. Waas, Ph. D. sowie Beiträgen von Margarete Wagner-Braun, Harald Wixforth, Hans Pohl, Thorsten Beckers, Stephan Paul, Michael Gehrke und Bernd Rudolph.
Stuttgart 2008, 534 Seiten / 2., aktualisierte Auflage, Stuttgart 2018, 568 Seiten

Die Geschichte der DZ BANK. Das genossenschaftliche Zentralbankwesen vom 19. Jahrhundert bis heute.

Hrsg. vom Institut für bankhistorische Forschung mit Beiträgen von Timothy W. Guinnane (übers. von Claus Sprick), Patrick Bormann, Joachim Scholtyseck, Harald Wixforth, Stephan Paul, Theresia Theurl, einer Einführung von Gerald Braunberger und einem Vorwort von Bernd Rudolph.
München 2013, 607 Seiten

Sozialreformer, Modernisierer, Bankmanager. Biografische Skizzen aus der Geschichte des Kreditgenossenschaftswesens.

Hrsg. vom Institut für bankhistorische Forschung mit Beiträgen von Rita Aldenhoff-Hübinger, Michael Kopsidis, Harald Wixforth, Dieter Lindenlaub, Marcel Boldorf, Boris Gehlen, Frauke Schlütz, Patrick Bormann, Astrid v. Pufendorf, Joachim Scholtyseck, Christopher Kopper, Friederike Sattler, Stephan Paul und Paul Thomes.
München 2016, 492 Seiten

100 Jahre Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands 1916–2016.

Hrsg. vom Institut für Bank- und Finanzgeschichte mit Beiträgen von Patrick Bormann, Joachim Scholtyseck, Boris Gehlen und Dirk Schiereck, einer Einführung von Ursula Weidenfeld und einem Vorwort von Bernd Rudolph.
Stuttgart 2016, 309 Seiten

Friederike Sattler, Der Pfandbrief 1769–2019. Von der preußischen Finanzinnovation zur Covered Bond Benchmark.

Hrsg. vom Institut für Bank- und Finanzgeschichte.
Stuttgart 2019, 392 Seiten

Patrick Bormann / Friederike Sattler, Die DZ HYP. Eine genossenschaftliche Hypothekenbank zwischen Tradition und Wandel (1921–2021).

Hrsg. vom Institut für Bank- und Finanzgeschichte.
München 2021, 523 Seiten

Von der Traditionsbörse zum digitalen Marktplatz. Die Frankfurter Wertpapierbörse und der Wertpapierhandel in Deutschland von der Weimarer Zeit bis ins 21. Jahrhundert,

Hrsg. im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Bank- und Finanzgeschichte e.V. von Hanna Floto-Degener und Bernd Rudolph mit Beiträgen von Bernd Rudolph, Boris Gehlen, Günther Franke, Peter Gomber und Benjamin Clapham
Stuttgart 2022, 399 Seiten

Friederike Sattler / Reinhard H. Schmidt / Harald Wixforth / Dieter Ziegler, 200 Jahre Frankfurter Sparkasse.

Im Auftrag der Frankfurter Sparkasse herausgegeben vom Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V.
Stuttgart 2023, 374 Seiten

Buchtitel aus der Publikationsliste, die im Buchhandel vergriffen sind, können antiquarisch bezogen werden. Über ein breites Sortiment an Publikationen des IBF verfügt:

Antiquariat Wilhelm Hohmann
Furtbachstraße 18
D-70178 Stuttgart
Tel.: (0711) 572328
Fax: (0711) 6572914
E-Mail: mail@oeconomie.de
Internet: www.oeconomie.de

Für weitere Fragen zum Bezug von Publikationen des IBF steht Ihnen gerne die Geschäftsstelle des Instituts zur Verfügung (*Kontaktdaten siehe unten*).



IBF - Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V.
Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
Hauspostfach 13
D-60323 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69/ 6 31 41 67
Fax: +49 (0)69/ 6 31 11 34
E-Mail: info@ibf-frankfurt.de